



Mainarkaden / Foto: © Dreßler Bau GmbH

Dreßler Bau: Energiebewusster Generalunternehmer bis zur Übergabe



Mainarkaden / Foto: © Dreßler Bau GmbH

■ Für die Dreßler Bau GmbH bedeutet Bauen seit über 100 Jahren Verantwortung, Kompetenz und Kreativität. Bei allen Projekten wird im Hause Dreßler schonend mit Energie und Ressourcen umgegangen und auf die Umwelt geachtet. Kreativität manifestiert sich für Dreßler Bau nicht nur in ästhetischer Architektur, sondern vor allem im flexiblen, lösungsorientierten Umgang mit den täglichen Herausforderungen auf der Baustelle.

MAIN-ARKADEN

In der Nähe des Mainufers in Frankfurt-Sachsenhausen entstand als Abschluss der bereits vorhandenen Bebauung unter der Bezeichnung „Main-Arkaden“ ein Wohngebäude mit 108 Mietwohnungen auf einem ca. 2.700 m² großen Grundstück in der Gerbermühlstraße. Im November 2013 erhielt die Niederlassung Darmstadt der Dreßler Bau GmbH als Generalunternehmer von den Bauherren PDI Frankfurt Main-Arkaden Ost und West GmbH, vertreten durch die ABG Allgemeine Baubetreuungsgesellschaft mbH, den Auftrag zur schlüsselfertigen Realisierung des Gebäudes. Für die Architektur zeichnet Jo. Franzke Architekten verantwortlich. Baubeginn war Anfang 2014; die Gesamtfertigstellung und Übergabe an den Bauherren erfolgte im Mai 2015.

FÜR ENERGIEBEWUSSTE MIETER- VOM STUDIO BIS ZUM ROOFHOUSE

Die zweigeschossige Tiefgarage mit 111 Stellplätzen steht auf Grund ihrer Nähe zum Main im Grundwasser und wurde daher als weiße Wanne ausgeführt. Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über vier Treppenhäuser mit je einer Aufzugsanlage. Die zeitlos schöne Fassade erhielt ein mit Gestaltungselementen strukturiertes Wärmedämmverbundsystem. Jede einzelne Wohnung wurde in Anlehnung an den Passivhaus-Standard mit einer mechanischen Be- und Entlüftung versehen. Die Schallschutzeigenschaften der straßenseitigen Fenster erfüllen höchste Anforderungen.

Auf einer Bruttogeschossfläche von 11.900 m² sind auf sieben Etagen 1- bis 5-Zimmerwohnungen mit 34 m² bis 200 m² Wohnfläche konzipiert. Im EG und 1. OG sind acht sogenannte familieneignete Townhouses über zwei Etagen angelegt, die über einen eigenen Eingang direkt vom Arkadenbereich verfügen. Im 5. und 6. OG erstrecken sich zwei 5-Zimmer-Premiumwohnungen über zwei Etagen und bieten einen beeindruckenden Rundblick über Frankfurt. Fast jede Wohnung erhält einen Balkon, eine Loggia



Mainarkaden - der KfW-70-Standard verbindet energetische Nachhaltigkeit mit wirtschaftlich angemessenen Baukosten (Friedrich Heck, Niederlassungsleiter Dreßler Bau GmbH). Foto: © Dreßler Bau GmbH



Das Passivhaus für die Frankfurter Aufbau AG in Bockenheim schließt eine Baulücke mittels Blockrandbebauung. Foto: © Dreßler Bau GmbH

oder eine Terrasse, so dass alle Mieter laue Sommerabende im Freien genießen können. Die Main-Arkaden bieten also Wohnkomfort für Mieter mit ganz verschiedenen Ansprüchen.

Die hochwertige Ausstattung der Wohnungen umfasst Fußbodenheizung, Echtholzparkett- und Feinsteinzeug-Bodenbeläge, exklusive Badausstattungen, Sonnenschutz sowie eine Video-Gegensprechanlage. Für Mieterinteressenten wurde schon im Oktober 2014 zum offiziellen Vermietungsstart eine komplett eingerichtete Musterwohnung im EG vorbereitet. Mit der Vermietung ist das Maklerbüro Walsler Immobilienwelt beauftragt.

Bereits Mitte September 2014 wurde mit allen am Bau Beteiligten Richtfest gefeiert. Unter den 160 geladenen Gästen befand sich neben dem Leiter des Stadtplanungsamts Frankfurt und Jo Franzke vom gleichnamigen Architektenbüro auch Friedrich Heck, Niederlassungsleiter der Dreßler Bau GmbH. „Wer baut, hat Mut und Zuversicht in die Zukunft“, bekräftigte Heck anlässlich des Richtfests. Zum energieoptimierten, nachhaltigen Bauen nach KfW-70-Standard sagte er: „Dieser Energiestandard verbindet energetische Nachhaltigkeit mit wirtschaftlich angemessenen Baukosten.“

Baubeginn: Februar 2014
Bauende: Mai 2015
WE: 108
Gesamtwohnfläche: 9.500 m²

PASSIVHAUS FÜR DIE FRANKFURTER AUFBAU AG

Betriebswirtschaft und Bautechnik – bei der Frankfurter Aufbau AG (FAAG) geht beides zusammen. Seit mehr als 100 Jahren leistet sie mit kaufmännischer Kompetenz und bautechnischem Know-how der Phasen 6-9 einen Beitrag zur Stadtentwicklung. Energieeffizient ausgerichtet, sozial gemischt, modern inspiriert – so sieht sich die FAAG aufgestellt. Ihre Vorgaben für Bauprojekte lauten: energetisch, gemeinschaftlich und ästhetisch auf der Höhe der Zeit. Im Sommer 2014 erteilte die FAAG der Niederlassung Darmstadt der Dreßler Bau GmbH als Generalunternehmer den Auftrag für die schlüsselfertige Durchführung eines fünfgeschossigen Neubaus mit 66 Mietwohnungen und einer Kindertagesstätte im Stadtteil Bockenheim. Mit dem Projekt wird eine Baulücke mittels Blockrandbebauung geschlossen. Im UG des Gebäudes sollen 66 Pkw-Stellplätze, Mieterkeller, Technik- und Abstellräume Platz finden. Das komplette Gebäude wird im Passivhaus-Standard errichtet. Zusätzlich

zur Passivhausqualität kommt noch ein Forschungsprojekt zur Ausführung. Die FAAG will hier Wärme aus Abwasser rückgewinnen und die Grauwassernutzung optimieren. Die Energie hierfür liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Gründach des Gebäudes. Für die Planung zeichnet ebenfalls Jo. Franzke Architekten verantwortlich. Die Fertigstellung ist für das 1. Quartal 2016 vorgesehen.

Baubeginn: Juli 2014
Bauende: März 2016
WE: 66
Gesamtwohnfläche: 7.200 m²
Kita: 350 m²

Dreßler Bau GmbH

Adelungstraße 30
 64283 Darmstadt

Telefon: 06151 2902-0 (Zentrale)
 Fax: 06151 2902-11
 Email: da-nl@dressler-bau.de

www.dressler-bau.de

